



HVBG

HVBG-Info 10/1996 vom 15.03.1996, S. 0750 - 0753, DOK 431.12/017-LSG

**Kein Doppelbezug von Kranken- und Verletztengeld für einen  
Unternehmer - Urteil des Bayerischen LSG vom 30.03.1995 -  
L 7 U 354/94**

Verfassungsmäßigkeit der Ruhensvorschrift des § 49 Abs. 1 Nr. 3  
SGB V (kein Doppelbezug von Kranken- und Verletztengeld);  
hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des Bayerischen LSG vom  
30.03.1995 - L 7 U 354/94 - (Durch BSG-Beschluß vom  
14.12.1995 wurde die Revision - 2 RU 5/96 - zugelassen. Vom  
Ausgang des Revisionsverfahrens wird berichtet.)

Das Bayerische LSG hat mit Urteil vom 30.03.1995 - L 7 U 354/94 -  
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Verfassungsmäßigkeit der Ruhensvorschrift des § 49 Abs. 1 Nr. 3  
SGB V, soweit der Versicherte als selbständiger Unternehmer  
freiwillig versichert ist.